

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

CDU-Fraktion im Erfurter Stadtrat
Herrn Prof. Dr. Dr. Pistner
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**DS 0441/15 - Haltestellenfrequentierung Wartburgstraße;
Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO - öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Prof. Pistner,

Erfurt,

Ihre Anfrage zur Haltestellenfrequentierung Wartburgstraße (DS 8441/15) möchte ich - in Zusammenarbeit mit der EVAG - wie folgt beantworten:

1. Warum werden die Haltestellen um die Wartburgstraße samstags so niedrig frequentiert angefahren?

Die veränderte Linienführung der Bus-Linie 51 besteht durch die Sperrung der Winzerstraße aufgrund des Hangrutsches seit 10.06.2013. Ab diesem Zeitpunkt wird die Anfahrt der Haltestelle Wartburgstraße trotzdem mit ausgewählten Fahrten gewährleistet. Die lange Zeitdauer der Straßensperrung war zu Beginn nicht absehbar.

Auf Wunsch der Fahrgäste und der Bildungs- und Begegnungsstätte der Lebenshilfe Erfurt zur Anfahrt der Haltestelle Wartburgstraße wurde reagiert und entsprechend nachgebessert. Das Fahrplanangebot wurde ab 15.07.2013 erweitert, sodass es auch an Samstagen und Sonntagen tagsüber alle zwei Stunden ein derartiges Angebot gibt. Der Fahrplan läuft nunmehr seit fast zwei Jahren. Anfragen zur Erweiterung des Angebotes gab es seitdem nicht. Die Auswertung der Ein- und Aussteigerzahlen an dieser Haltestelle zeigt, insbesondere am Wochenende, eine nur sehr geringe Nutzung:

Quartal	Einst. MF	Ausst. MF	Einst. Sa	Ausst. Sa	Einst. So	Ausst. So
1/2014	15	35	1	8	2	5
2/2014	15	26	2	5	1	3
3/2014	16	23	3	6	2	2
4/2014	15	32	3	7	3	5

2. Besteht die Möglichkeit, dort einen weiteren Halt früher anzusetzen?

Die EVAG prüft die Umsetzung einer zusätzlichen Fahrt gegen 08:30 Uhr am

Seite 1 von 2

Samstag zu einer nächsten Fahrplanänderung auf der Bus-Linie 51. Nach Beendigung der Bau-
maßnahme wird die Haltestelle Wartburgstraße wieder regulär mit allen Fahrten der Bus-Linie
51 angefahren. Der konkrete Zeitpunkt hierfür steht gegenwärtig noch nicht fest.

**3. Welche Beschwerden liegen aus den Ortsteilen vor, die sich aus der oben benannten Prob-
lematik im Zusammenhang der Fahrplanänderung ergeben, und wie ist es möglich, den
Einwohnern adäquat mit besseren Anschlüssen entgegen zu kommen?**

Mit dem ab 09.02.2015 gültigen Fahrplan wurden die Vorgaben des Nahverkehrsplanes 2014 bis
2018, der auf einer ausführlichen Analyse der Fahrgastströme und der Angebotsnutzung beruht,
umgesetzt. Im November 2014 erfolgte seitens der Stadtverwaltung eine Übergabe der neuen
Fahrpläne an die Ortsteile mit der Möglichkeit zu einer Stellungnahme. Im Rahmen eines Abwä-
gungsverfahrens wurde auf eingegangene Änderungswünsche z. B. aus Gottstedt und Ermstedt
reagiert.

Wesentliche Änderungen gab es bei den Verkehrsangeboten in den Schwachverkehrszeiten, also
abends und am Wochenende. So sind alle Ortsteile mit mehr als 500 Einwohnern montags bis
freitags nach Geschäftsschluss in der Innenstadt um 20 Uhr noch erreichbar (z. B. neu Mittelhau-
sen und Egstedt). In den Nächten freitags/samstags und samstags/sonntags sowie vor Feiertagen
gibt es neu für alle größeren Ortsteile zusätzliche Angebote zwischen 22 und 1 Uhr, sodass man
auch nach dem Besuch einer Veranstaltung in der Innenstadt noch nach Hause kommt.

Anfragen einzelner Bürger gab es seit dem Fahrplanwechsel zu folgenden Schwerpunkten:

- Bus-Linie 10: fehlender Direktverkehr Gispersleben – Roter Berg am Sonntag
- Bus-Linie 43: Angebotsumfang Wallichen

Alle Fahrplanangebote entsprechen den Anforderungen des Nahverkehrsplans 2014 bis 2018 und
gehen in vielen Fällen auch noch im Angebot darüber hinaus.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein